

Das Schloss (Zamek)

Połczyn-Zdrój



Das Schloss in Połczyn-Zdrój liegt im Stadtzentrum, in der Nähe der Altstadt (derzeit am Wolności-Platz).

Das Schloss in Połczyn-Zdrój stammt aus der Jahrhundertwende XIII/ XIV und wurde in der Nähe der Altstadt, auf einer kleinen Hügel, im Auftrag des Herzogs Bogusław IV errichtet. Seine Gründer wollten, dass das Schloss die südliche Grenze des Greifensstaates vor der Expansion der Brandenburger schützt. Der nächste Schlossbesitzer war die Familie von Wedel. 1374 hat das Schloß seinen Eigentümer gewechselt – es gehörte nun der Familie von Manteuffel. Das ursprüngliche Aussehen des Schlosses ist nicht bekannt, man weiß nur, dass es mehrmals umgebaut wurde. Der erste Umbau fand nach dem Brand 1500 statt und wurde von Kurt von Manteuffel durchgeführt. Wahrscheinlich wurden zu dieser Zeit sowohl die auf einer gevierförmigen Grundfläche errichteten Gebäuden, als auch die gemauerte Wehrturm gebaut. 1654 erhielt das Schloß neue Besitzer – die Familie von Krockow. Der nächste

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Wojska Polskiego 54, 78-320
Połczyn-Zdrój

TELEFON

+48 94 36 54 163

WWW

www.ckpolczyn.p

E-MAIL

kontakt@ckpolczyn.pl

KOORDINATEN

53.7688744499, 16.0967037310
53° 46' 8", 16° 5' 48"



Navigieren zu



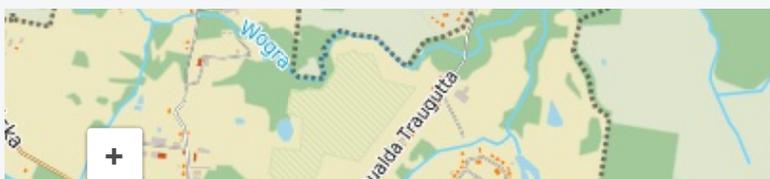
An der Karte zeigen



[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

Umbau des Schlosses folgte. In den Jahren 1770-72 hat Antoni von Krockow dem Schloss die Verteidigungsfunktion entnommen und es in ein Barockschloss umgewandelt, dessen Bauform dem heutigen Zustand ähnelte. In der Hälfte des XIX Jhs. wurde das Schloss an die Stadtverwaltung verkauft. Nun befand sich dort ein Postamt. Dann, in der ersten Hälfte des XIX Jhs. haben die Nonnen im Schloss ein Waisenhaus geführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden im Schloss Privatwohnungen, die bis in die 60-er Jahren des XX Jhs. bewohnt waren. Das Schloss hat im Laufe der Jahrhunderte seine Verteidigungsfunktion verloren. Übrig geblieben sind lediglich die Stützmauern, die die Grundfläche von der westlichen Seite umhüllen, das Bogentor bei der Einfahrt sowie das mit Kopfsteinen gepflasterte Hof. Die lange Nutzungszeit durch Privatpersonen und die fehlenden Sanierungsarbeiten haben zur Verschlechterung des Gebäudezustands geführt. Es wurden Renovierungsarbeiten angeordnet. 2012, dank den EU-Zuschüssen, wurde das Schloss gründlich saniert. Die Treppen beim Haupteingang wurden umgebaut. Das Ziel der Sanierung war es, an das Aussehen dieses Teils des Schlosses anzuknüpfen, das auf den aus der Jahrhundertwende XIX und XX stammenden Fotos zu sehen ist. Heutzutage ist das Schloss ein kulturelles Zentrum und besteht aus zwei Flügeln, deren Grundrisse an den Buchstaben „L“ erinnern. Im Schloss gibt es eine öffentliche Bibliothek, deren Patron Julian Tuwim ist. Darüber hinaus befindet sich im Schlossgebäude die Schlossgalerie (Zamkowa Galeria Różności), in der verschiedene Kunstwerke und Kunsthandwerke zu kaufen sind, die von den aus der Region stammenden Künstlern hergestellt wurden. Der meist repräsentative Raum des Schlosses ist der Kaminsaal, in dem Ausstellungen zu verschiedenen Themen organisiert werden. Vor dem Eingang befindet sich eine Dauerausstellung mit den Erinnerungstücken an die Geschichte von Połczyn-Zdrój. In der Bibliothek gibt es kostenfreies Internetzugang.

Geolocation





Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK Szczecin

KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



**PROGRAM
REGIONALNY**
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI



**Pomorze
Zachodnie**

UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.